

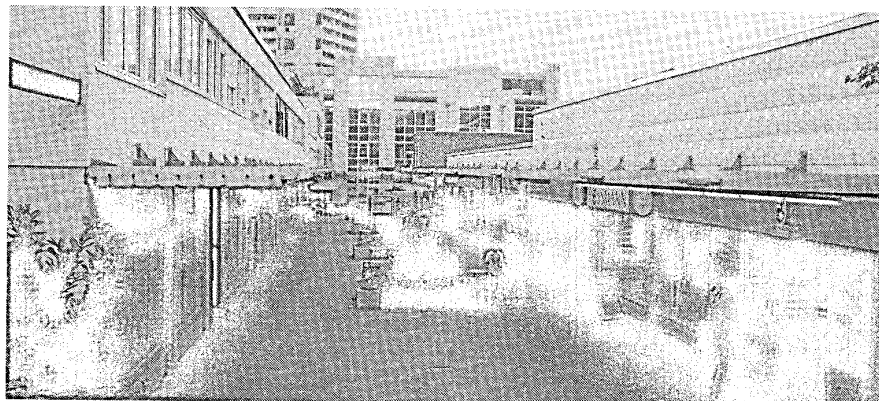
# Lerchenberger Einkaufszentrum soll moderner werden

ORTSBEIRAT II > – Planungswerkstatt erstellt neues Konzept

**LERCHENBERG** – Das Lerchenberger Einkaufszentrum in der Hindemithstraße ist in die Jahre gekommen. Eine über die „Soziale Stadt“ finanzierte Planungswerkstatt soll nun ein Konzept erstellen, wie das Einkaufszentrum moderner und schöner werden kann.

Das Projekt wurde seit 2007 bereits dreimal beantragt und mehrfach verschoben, ist jetzt aber in trockenen Tüchern, versicherte Sozialdezernent Kurt Merkator (SPD) dem Ortsbeirat in einer Beschlussvorlage.

Der geplante neue ZDF-Eingang und der Bau der neuen Mainzelbahntrasse kamen in die Quere, aber nun kann die Planungswerkstatt ihre Arbeit aufnehmen. Planungsmittel von insgesamt knapp 50000 Euro sind im Haushalt eingestellt und werden zu 80 Prozent über die „Soziale Stadt“ finanziert. In einem ersten Werkstattgespräch werden den Teilnehmern Konzepte und Ideen zum künftigen Einkaufszentrum vorgestellt. Anschließend werden die Wünsche der Teilnehmer



Alle Bemühungen können nicht verbergen, dass das EK in die Jahre gekommen ist.

Foto: Oliver Gehrig

eingearbeitet. Schließlich hat die Planungswerkstatt die Qual der Wahl, aus drei ausgearbeiteten Konzepten die für den Lerchenberg beste Lösung auszuwählen. Bereits im Oktober soll es erste Vorgespräche zur Planungswerkstatt geben.

Lob und Kritik kam vom Ortsbeirat. Es sei unklar, nach welchem Verfahren der Ideenwettbewerb für die Planungsbüros ausgeschrieben werde, kritisierte Dirk-Michael Rexrodt (FDP). Markus Kilb (CDU) störte sich an der „unpräzisen Formu-

lierung“, ob der Ortsbeirat an dem Verfahren beteiligt werde oder nicht. „Die Einbindung des Ortsbeirates muss sichergestellt sein“, forderte Markus Gillenberger (CDU). Auch die Fachhochschulen könnten beteiligt werden. Das Hauptproblem sei, die Eigentümer der Läden im Einkaufszentrum zur Umwandlung zu bewegen, ergänzte Ingrid Schappert (CDU). „Die Modernisierung des Einkaufszentrums ist ein Kernprojekt für den Lerchenberg und für unsere Zukunft ganz wichtig“, betonte

Ortsvorsteherin Sissi Westrich (SPD). „Wir haben jetzt endlich einen Zeitplan.“ Der Ortsbeirat lädt einen Vertreter der Stadt in seine nächste Sitzung im November ein, um sich Einzelheiten des Planungskonzeptes vorstellen zu lassen. Ortsvorsteherin Westrich hofft auf eine Sogwirkung: Vielleicht kann über die Planungswerkstatt für das Einkaufszentrum auch ein Konzept für den benachbarten, derzeit trockenen Brunnen erstellt werden.

von Oliver Gehrig